NEWSLETTER (AUSGABE Sommer 2017)

Inhalt:

1. Namibia: BEN Namibia importiert das 50.000ste Fahrrad

2. Uganda: Home of Hope bereitet 10-jähriges Jubiläum vor und kämpft gegen Dürre

3. Ghana: In Chereponi regnet es - neuer Traktor im Einsatz

4. Uganda: Schulbau in Uganda eröffnet Kob High School & Kaitisya Nursery & Primary wird ausgezeichnet

http://www.youtube.com/user/NEIAeV

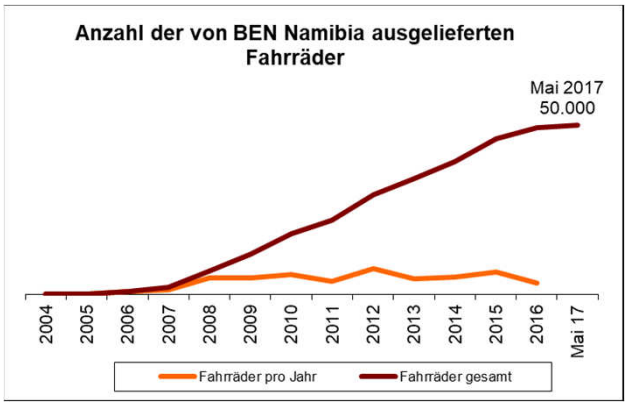
http://www.facebook.com/NEIAeV

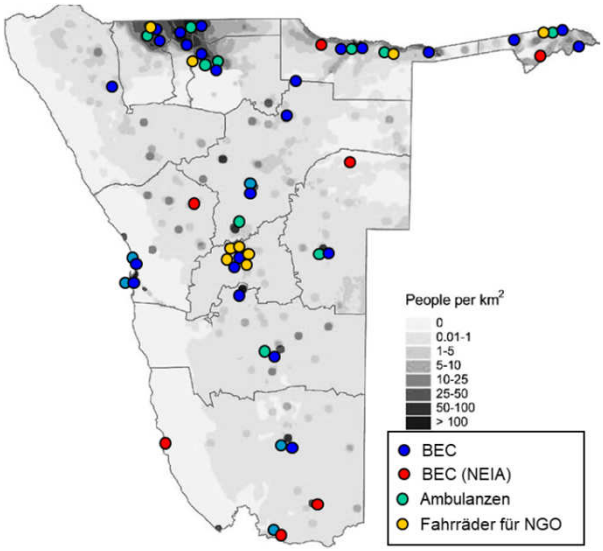
Namibia: BEN Namibia importiert das 50.000ste Fahrrad

2

Nun ist es offiziell: BEN Namibia hat das 50.000ate gebrauchte Fahrräder nach Namibia importiert!!! Und dank der 33 Fahrradwerkstätten, die BEN Namibia als soziale Kleinunternehmen aufgebaut hat, können wir davon ausgehen, dass die allermeisten dieser 50.000 Fahrräder noch in Betrieb sind. NEIA e.V, ist Stolz, dass wir BEN Namibia in den letzten 10 Jahren dank unserer Spender bei dieser Leistung unterstützen konnten.

Jörg Bauer – Projektkoordinator BEN Namibia





Bestehende Bicycle Empowerement Center:

1. Okathitu (HBC Programme)
2. Katutura (Family Hope Center)
3. Oshakati (DEEP)
4. Oneshila (TKMOAMS)
5. Tsumeb (TOV)
6. Okalongo (CAA)
7. Ondangwa (Childline/Lifeline)
8. Nkurenkuru (HBC)
9. Rundu (House of Love)
10. Katutura (King's Daughters)
11. Otjiwarongo (Joy Centre)
12. **Okakarara** (Steps for Children, **m.H. von NEIA e.V.**)
13. Mile 10 (CAA)
14. Nyangana (CAA)
15. Okatana (CAA)
16. Singalamwe (CAA)
17. Walvis Bay (Multi-Purpose Centre AIDS/ HIV)
18. Shikenge (OVC Centre)
19. Keetmanshoop (Disability Resource Centre)
20. Opuwo (Red Cross)
21. Rehoboth (CAA)
22. Gobabis (CAA)
23. Divundu (Makveto/Mike's Bikes)
24. Ngoma (CAA)
25. **Bunya** (CAA, **m.H. von NEIA e.V.**)
26. Chibobo, 1. BEC in Zambia (AusAID)
27. Mariental (CAA)
28. **Noordoewer** (CAA, **m.H. von NEIA e.V.**)
29. Tsumeb (Multisports Africa)
30, **Karasburg** (CAA **m.H. von NEIA e.V.**)
31. **Omaruru** (CAA, **m.H. von NEIA e.V.**)
32. **Linyanti** (CAA, **m.H. von NEIA e.V.**)
33. **Lüderitz** (Rotary Club, **m.H. von NEIA e.V.**)

Uganda: Home of Hope bereitet 10-jähriges Jubiläum vor und kämpft gegen Dürre

Im Februar hat in Uganda das neue Schuljahr begonnen. Einige Kinder mussten die Schule wechseln, da wir mit der Qualität des Unterrichts und der örtlichen Gegebenheiten unzufrieden waren. Nun hoffen wir, für alle eine angemessene Schule gefunden zu haben. Zwei unserer Kinder werden im Herbst ihr ugandisches Abitur machen und sind bereits jetzt fleißig am Vorbereiten.

Derzeit herrscht in Uganda eine große Dürre. Viele Brunnen sind versiegt, die Felder konnten nicht bestellt werden, die Bananenplantagen leiden unter der Trockenheit und die Lebensmittelpreise sind in die Höhe geschossen. Besonders die Landbevölkerung leidet unter der Nahrungsmittelknappheit.

Unser Brunnen versorgt uns glücklicherweise weiterhin mit Wasser - und nicht nur das Home of Hope, sondern auch unsere Nachbarn.

Unsere Felder hingegen leiden sehr. Zwar hat es in den letzten Tagen immer mal wieder geregnet, aber der Regen reicht noch nicht aus, um die Felder zu bestellen. Und selbst wenn der heißersehnte Regen endlich fällt, dauert es noch viele Wochen, bis die erste Ernte eingefahren werden kann. Bis dahin müssen auch wir tief in die Tasche greifen, um alle Kinder satt zu bekommen.

Wenn ihr uns über die Lebensmittelknappheit hinweg helfen wollt, könnt ihr dies wie gewohnt über unser Vereinskonto.

Ein kleiner Junge beim Wasserholen

Uganda: Home of Hope bereitet 10-jähriges Jubiläum vor und kämpft gegen Dürre

Nun zu erfreulichen Nachrichten:

Anfang September feiert das Home of Hope sein 10-jähriges Bestehen. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie stolz wir sind. Der Anfang des Home of Hope war sehr steinig und in den vergangenen 10 Jahren haben wir viele Tiefen bewältigen müssen. Wir hatten aber auch viele gute Zeiten und mittlerweile sind aus den kleinen Kindern von damals junge Erwachsene geworden. Aus anfänglich 10 unterstützten Kinder sind knapp 50 geworden, aus einem kleinen gemieteten Haus ohne Strom- und Wasserversorgung unser eigenes Land mit Wohnhaus, Küche, Speisesaal, eigenem Brunnen und Solaranlage und nicht zu vergessen unsere Ziegen, Schweine und Hühner. Um es in ugandischem Englisch zu sagen: **"We have come from far!".** Ich freue mich sehr, dass ich im September mit der ganzen Home-of-Hope-Familie vor Ort dieses tolle Ereignis feiern kann.

Die Anfänge

Die ersten Kinder vor 10 Jahren

Wer der Home-of-Hope-Familie etwas Gutes tun möchte, kann gern wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen oder etwas von unserer Amazon-Wunschliste bestellen und direkt an mich schicken lassen:
https://www.amazon.de/gp/registry/wishlist/JQFIF9R8C6SJ/ref=cm_wl_list_o_0?
Außerdem suchen wir für unsere Jugendlichen funktionsfähige Smartphones - wer noch eins hat, das nicht mehr gebraucht wird, kann es gern an mich schicken.

Herzlichen Grüße
Julia Blüml
Projektkoordinatorin Home of Hope

Ghana: In Chereponi regnet es - neuer Traktor im Einsatz

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

die diesjährige „heiße“ Phase des Chereponi Women Empowerment Projekts hat mal wieder begonnen. Nachdem wir ja bereits zum Ende des vergangenen Jahres in der Lage waren einen eigenen Traktor für das Projekt anzuschaffen, sind wir gespannter denn je. Zu Beginn des Jahres stand zunächst jedoch eine weitere kleine Finanzspritze von 1900 € an, um den Traktor mit einem entsprechenden Pflug auszustatten.

Hierfür danken wir wie immer all unseren Spendern sehr herzlich!

Ghana: In Chereponi regnet es - neuer Traktor im Einsatz

Der Traktor befindet sich nun bereits seit einigen Wochen im Einsatz, da der erste Regen bereits gefallen ist und es ja immerhin 400 Felder zu bestellen gilt. Ernest ist sehr zufrieden mit der Leistungsfähigkeit des Traktors und der Flexibilität bei aufkommenden Regen sofort zum Pflügen fahren zu können. Dadurch konnte er bis Ende Juni nun alle Felder pflügen lassen. Damit sind wir in der Lage, so früh wie nie die Farm Saison zu beginnen und können bei entsprechendem Regen mit einer weiteren hervorragenden Ernte rechnen.

Wir freuen uns schon darauf, euch die ersten Bilder wachsenden Pflanzen schicken zu können.

Liebe Grüße von Ernest und den Frauen des CWEP und natürlich noch mal ein herzliches DANKE von uns!

Julia Neumann & Alex Stöcker

Koordinatoren CWEP

Uganda: Schulbau in Uganda eröffnet Kob High School & Kaitisya Nursery & Primary wird ausgezeichnet

Kob High School

Im Zeitraum Dezember 2016 bis Februar 2017 wurden die neu errichteten Gebäude der „Kob High School“ fertiggestellt, einschl. Blitzableiter, Solaranlage u. Wassertank. Zusätzlich bekam das Schulgelände ein Eingangstor mit zwei kleinen Häuschen – eines für den Wachmann und ein weiteres für einen kleinen Laden mit Schulartikeln.

Die Räume wurden eingerichtet, Schuluniformen angefertigt, Schulmaterialien besorgt und Fußballtore hergestellt. Insgesamt wurden 22 Lehrer/innen eingestellt, davon 10 in Vollzeit. Da, im Gegensatz zur Grundschule, die Lehrer/innen nach Unterrichtsfächern eingesetzt werden, benötigen wir unabhängig von der Schülerzahl entsprechend viel Personal. Darüber hinaus wurden 2 Wachmänner (für Tag u. Nacht), 3 Köche/innen, 1 „Hausmutter“ und 1 Schulleiter angestellt. Wir freuen uns, dass wir so viele neue Arbeitsplätze schaffen konnten! ☺ Die Schule konnte erfolgreich beim Ministerium für Bildung u. Sport registriert werden. Am 23.01.17 wurde die Schule eröffnet.

Da wir zahlreiche Anmeldungen erhielten, entstand eine Klasse mehr als ursprünglich geplant:

2 Klassen für „S1“ (1. Jahrgang) und 1 Klasse für „S2“ (2. Jahrgang). Insgesamt wurden 100 Schüler/innen aufgenommen. Davon sind 29 Internatsschüler/innen.

Uganda: Schulbau in Uganda eröffnet Kob High School & Kaitisya Nursery & Primary wird ausgezeichnet

Mit der Eröffnung der „Kob High School“ gibt es nun eine für die Dorfbewohner bezahlbare und gleichzeitig modern ausgestattete, offiziell anerkannte Sekundarschule mit qualifiziertem Personal.

Um in den nächsten Jahren größere Schülerzahlen bewältigen zu können, benötigen wir weitere Räume für Schlafunterkünfte und Klassenzimmer, sowie einen Brunnen und einen Speisesaal.

Wir sind deshalb noch dringend auf Spenden angewiesen!

Uganda: Schulbau in Uganda eröffnet Kob High School & Kaitisya Nursery & Primary wird ausgezeichnet

Kaitisya Nursery & Primary School

2016 war das erste Jahr, in dem Schüler/innen der „Kaitisya Nursery & Primary School“ ihren Abschluss „PLE“ (Primary Leaving Examination) machten. Im November 2016 schrieben 36 Schüler/innen der Abschlussklasse „P7“ (7. Jahrgangsstufe der Grundschule) das nationale Examen. Anfang 2017 bekamen wir die korrigierten Arbeiten vom Ministerium zurück. Alle Kinder haben bestanden und hervorragende Noten erzielt (Noten der besten und zweitbesten Notenstufe von insgesamt vier möglichen Notenstufen). Im gesamten Distrikt „Pallisa“ mit über 130 Schulen hat unsere Schule am besten abgeschnitten und damit den 1. Platz im Schulranking belegt! Die Schule feierte und das ganze Dorf freut sich über das tolle Ergebnis der Schule! Wir sagen GLÜCKWUNSCH! ☺ Im Januar 2017 konnten wir endlich den jahrelangen Prozess der Registrierung der „Kaitisya Nursery & Primary School“ beim Ministerium für Bildung u. Sport erfolgreich abschließen. Wir freuen uns sehr darüber!

Für die Vorschulkinder kauften wir Kinderstühle, da einigen in diesem Alter das Sitzen auf Schulbänken noch Probleme bereitet. Außerdem bekam das Fußballteam der Schule Trikots gespendet.

Uganda: Schulbau in Uganda eröffnet Kob High School & Kaitisya Nursery & Primary wird ausgezeichnet

Immer wieder möchten auch Kinder aus entfernten Dörfern sich zum Schulbesuch an der „Kaitisya Nursery & Primary School“ anmelden. Um diese Kinder nicht ablehnen zu müssen, braucht es Übernachtungsmöglichkeiten an der Schule. Im Mai 2017 kauften wir ein Nachbargrundstück. Auf diesem Grundstück soll ein neues Gebäude entstehen, um in Zukunft mehr Räume zur Verfügung zu haben. Dafür sind wir noch dringend auf Spenden angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung!

Viele Grüsse und besten Dank!
Michaela Schraudt & Tadeo Papaye
Projektkoordinatoren Schulbau in Uganda

Stellenanzeigen (ehrenamtlich natürlich)

Koordinator/in für Bildungskooperationen (ehrenamtlich)

Der/ die ehrenamtliche Koordinator/in ist eigenverantwortlich für den Aufbau und die Aufrechterhaltung von Kooperationen mit Schulen. Die Kooperationsfelder können u.a. in der Teilnahme des/der Koordinator/in oder der Projektkoordinatoren bei Projektwochen oder Unterrichtseinheiten. Konkrete Ausgestaltung und Anzahl der Schulkooperationen liegt in der Verantwortung des/ der ernannten Koordinator/in für Bildungskooperationen.

Bewerbung bitte an: info@neia-ev.de

PR Koordinator/in (Events) (ehrenamtlich)

Der/ die ehrenamtliche PR Koordinator/in (Events) ist eigenverantwortlich für die Recherche und den Kontakt zu Afrika-Festivals und ähnlichen Veranstaltungen in Deutschland, um die kostenlose Teilnahme von NEIA e.V. mit einem Infostand zu vereinbaren. Im Erfolgsfall koordiniert er/sie die Teilnahme von NEIA Projekt-koordinatorinnen und/ oder Mitgliedern an den Veranstaltungen zwecks Information, Fundraising und Mitgliederwerbung

Bewerbung bitte an: info@neia-ev.de

Spendenkonto:
NEIA e.V.
VR Bank Dormagen
IBAN:
DE61305605484610910012
BIC: GENODED1NLD

Kontakt:
NEIA e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
www.neia-ev.de

Noch nicht Mitglied bei NEIA e.V.?

Der Antrag kann auch eingescannt per Mail gesendet werden an: info@neia-ev.de
Bitte Unterschrift nicht vergessen!

NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V.
Ingendorfer Weg 10
41569 Rommerskirchen
Deutschland

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich als Mitglied in den Verein NEIA e.V. aufgenommen zu werden.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ und Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von ____€ jährlich (mind. 12 € oder höher) zahle ich durch

☐ SEPA-Lastschriftmandat (Bitte unten ausfüllen und unterschreiben)

Ort und Datum _____ **Unterschrift** _____

SEPA-Lastschriftenmandat

Zahlungsempfänger:	NEIA - Nachhaltige Entwicklung in Afrika e.V. Ingendorfer Weg 10 41569 Rommerskirchen
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE30ZZZ00000298286
Mandatsreferenznummer:	Mitgliedsnummer (gem. Aufnahmebestätigung)
Zahlungsart:	Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den NEIA e.V. Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom NEIA e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber): _____

Straße mit Hausnr., PLZ und Ort (Kontoinhaber): _____

Konto (IBAN): _____

Kreditinstitut (BIC): _____

Ort und Datum _____ **Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)**

Von diesem SEPA-Lastschriftmandat und dem nebenstehenden Mitgliedsantrag hat der Zahlungspflichtige (Kontoinhaber) eine Kopie erhalten.